

Inhalts : Anzeige.

Erste Abtheilung.

Nöthige Vorbereitungen als Einleitung.

	Seite.
a) Paß. b) Gelbmittel, (Creditbriefe, Wechsel und Papiergeld)	1 —
Von den Münzsorten haben festen Cours	4
a) Goldmünzen. b) Silbermünzen	11 —
c) Ausländische Silbermünzen. d) Kupfermünz.	7 8
Maß- und Gewichts-Verhältniß	9
Tabelle für alle Stempelgebühren	10
Erlaubte und nicht erlaubte Einfuhrs- artikel	11
1. Zeuge und Stoffe aller Art	—
2. Altes und neues Hausgeräthe	—
3. Gold, Kleinodien, Ringe, Uhren	12
4. Ausländischer u. ungar. Tabak u. Zigarren	—
5. Bücher. 6. Die Einfuhr hebräischer, im Auslande gedruckter Gebet u. Religionsb.	13 —
Bemerkungen für den Fremden	—
Abgabe des Reisepasses	—

Gasthöfe und Einkehrwirthshäuser in der Stadt und den Vorstädten	14
Mauthrevision. Aufenthaltsschein	16—17
Bemerkenswerthe Andeutungen für Fremde	— 18
Anstalten f. Bedürfnissen. Bequemlichk.	20
1. Monatzimmer und Wohnungen	—
2. Speiseanstalten in der innern Stadt	23
3. Kaffeehäuser. 4. Bierhäuser	25—28
5. Bierbräuereien in Wien und in der nahen Umgegend	29
6. Weinhandlungen. 7. Weinkeller	30—31
— 8. Zuckerbäcker = Läden. 9. Eisluden	31 32
10. Mandoletti-Läden	—
— 11. Mineralwasser = Trinkanstalt. 12. Fiaker	32 33
13. Stadtlohnwagen. 14. Landkutschler	35
15. Gesellschaftswagen	—
Nöthige Bemerkungen	—
Verzeichniß der Stell- und Gesellschafts- wagen, welche im Sommer in die Um- gebungen Wiens fahren mit der Angabe ihrer Standorte und Abfahrtsstunden	37
I. Zu den Bade- und Schwimmanstalten	—
— II. In die Umgebungen	38
16. Omnibus. 17. Linien = Zeiselwagen	45—46
— 18. Tragsessel. 19. Wasserfahrten	46—47
20. Reitpferde und Unterricht im Reiten	48
21. Die große Bade- und Schwimmanstalt im	

- Dianabade nächst dem Donaukanal in der Leopoldstadt. 22. Bäder . . . 48—50
 23. Die k. k. Militär = Schwimmschule . . . 53
 24. Die Ferdinand und Marien Herren und Damen = Schwimmschule . . . —
 25. Großes Bollbad für Herren und Damen . . . —
 26. Kleidung. 27. Das Stadtpost = Oberamt . . . 54—55
 28. Die k. k. Briefpost. 29. Die k. k. Fahrpost . . . 56—58
 30. Eilpostexpedition. 31. Briefposten gehen ab . . . 60
 32. Anfrage und Auskunfts = Comptoire . . . 61
 33. Musik = Instrumenten = Leihanstalt . . . 65
 34. Beleuchtungs = Decorirungs = und Transparenzen = Leihanstalt . . . —
 35. Maskenleihanstalt . . . —
 36. Verkaufsort für Blumenliebhaber . . . —
 37. Politische und periodische Blätter, Zeitschriften und Journale . . . 66
 38. Leihbibliotheken . . . 72
 39. Juridisch = politischer Leseverein . . . 73
 40. Musikalien = Leihanstalten . . . —
 41. Bücher = Auktionsinstitut . . . 74
 42. Firmen der Buchhandlungen und Antiquare . . . —
 43. Kunst = und Musikalienhandlungen . . . 76
 44. Buchdrucker . . . 77
 45. Lithographische = Anstalten u. Steindruckereien . . . 79

Zweite Abtheilung.

	Seite.
Geschichte, innere Beschaffenheit und Einrichtungen der Stadt Wien.	
1. Kurze Hauptmomente aus der Ortsgeschichte	81
2. Lage. 3. Klima	83
4. Flächeninhalt	84
5. Standpunkt zum Ueberblick der Stadt	87
6. Trinkwasser. 7. Bevölkerung	— 88
8. Bürgermilitär	89
9. Schießstätte der Wiener = Bürgerschaft	90
10. Sterblichkeit, Geburten und Trauungen	—
11. Consumtion. 12. Sprachen	92—93
13. Religionen, Geistlichkeit	94
14. Hofstaat Sr. M. des Kaisers u. der Kaiserin	97
15. Ritterorden des österr. Kaiserstaates	100
16. Geistliche Ritterorden	102
17. Ehrenkreuze und Medaillen	—
18. Garden Kaiserl. Königl.	104
19. Höchste Instanzen	107
a) Die k. k. Staatsconferenz	—
b) Das geheime Kabinet des Kaisers	—
c) Das Staats- und Conferenzministerium	108
d) Der Staats- und Conferenzrath	108
e) Die k. k. geheime Haus-Hofs- und Staats- Kanzlei	109
20. Hofstellen	—
a) Die k. k. vereinigte Hofkanzlei	—
b) Die k. k. Studienhofkommission	—

c) Königl. ungar. Hofkanzlei	110
d) Königl. siebenb. Hofkanzlei	—
e) K. K. allgemeine Hofkammer	—
f) K. K. Hofk. in Münz u. Bergwesen	111
g) K. K. oberste Justizstelle	112
h) K. K. oberste Polizei- und Censurhofft.	113
i) Der k. k. Hofkriegsrath	117
k) Das General-Rechnungsbidirektorium .	119
21. Die k. k. Landesregierung in dem Erz- herzogthume Oesterreich unter der Enns .	120
22. Die nied. österr. Landschaft, oder das Collegium der nied. österr. Landstände .	120
23. Magistrat der Stadt Wien	122
24. Die Herrschaftsgerichte in Wien	124
25. Gesandtschaften. 26. K. K. Hofagenten .	125—129
27. Von der k. k. obersten Justizstelle aufge- nommener und beeideter k. k. Hofagent .	—
28. K. K. Hofkriegs-Agenten	—
29. Berechtigte öffentliche Agenten	130
30. K. K. Hofag. bei der k. ung. Hofkanzlei	130
31. K. K. Hofagenten bei der königl. siebenb. Hofkanzlei	131
32. Hof- und Gerichtsadvokaten	132
33. Militär-Garnison. 34. Kasernen	132—133
35. Hoffeierlichkeiten und Normatage	135
36. Gerichtsserien	136
37. Die innere Stadt ist in 4 Polizeibezirke eingetheilt	—

38. Pfarreintheilung der innern Stadt	137
39. Straßenpflaster und Säuberung	139
40. Beleuchtung. 41. Feuerlöschanst. Wiens	140—141
Merkwürdigkeiten der inneren Stadt	143
1. Thore	—
2. Alphabetisches Verzeichniß sammtlicher Straßen und Gassen in der innern Stadt, mit Angabe der in jeder befindlichen Haus= nummern, zur alsogleichen Auffindung der Häuser	145
3. Große Höfe und Durchhäuser im Innern der Stadt	156
4. Öffentliche Plätze mit ihren Denkmälern	158
5. Palläste und ausgezeichnete Gebäude	161
6. Kirchen, Klöster, Kapellen, und Bethäu= ser in der innern Stadt	165
Die Vorstädte Wiens	188
Glacis (Esplanade)	189
Der Donaukanal u. Brücken über denselben	193
Die Wien mit ihren Brücken	195
Der Wiener = Neustädter = Kanal	196
Linien oder Barrieren Wiens	—
Die Albertinische Wasserleitung	198
Die Kaiser Ferdinands Wasserleitung	—
Artesische Brunnen	200
Merkwürdige Pracht- und sonstige große Ge= bäude in den Vorstädten	200
Kirchen in den Vorstädten	202

Dritte Abtheilung.

Wissenschaftliche und allgemeine Bildungs-
und Erziehungs-Anstalten 2c.

Seite

A. Im Inneren der Stadt.

1. Die k. k. Universität	205
2. Die k. k. Sternwarte	208
3. Das k. k. Convikt	—
4. Die k. k. Gymnasien	209
5. Das Fürst-Erzbischöfliche Numnat	—
6. Das Pázmány'sche Collegium	210
7. Die höhere Bildungs-Anstalt für Weltpriester (k. k. Frintanáum)	—
8. Die k. k. protestantisch-theologische Lehranst.	—
9. Die k. k. orientalische Akademie	211
10. Die k. k. Landwirthschaftsgesellschaft	—
11. Die k. k. Gartenbau-Gesellschaft	212
12. Die k. k. Gesellschaft der Aerzte	213
13. Die Schulen für den Elementar-Unterricht	214
14. Die k. k. Normal-Hauptschule zu St. Anna	—
15. Mädchen Schule der Ursulinerinnen	216
16. Die vereinigte Schul-Anstalt beider protestantischen Gemeinden	217
17. Schule der Griechen	—
18. Lehranstalt der israelitischen Gemeinde	218
19. Erlernung fremder Sprachen	—
20. Schriftsteller und Gelehrte	219

B. Wissenschaftliche und Erziehungs-An-	
stalten in den Vorstädten und nahen	
Umgebungen	220
1. Das Pensionat der Salesianerinnen	—
2. Das k. k. Erziehungs-Institute für Offiziers-	
Töchter	—
3. Das k. k. Civil-Mädchen-Pensionat	221
4. Lehr und Erziehungs-Anstalt für Töchter des	
gemeinen Militärs	—
5. Hausfrauen-Bildungsanstalt	—
6. Die k. k. Theresianische Ritter-Akademie	222
7. Die k. k. Ingenieur-Akademie	223
8. Das gräflich Löwenburgische Convikt	224
9. Die k. k. mediz.-chirurgische Joseph's-Akad.	—
10. Das k. k. Thierarznei-Institut	226
11. Das k. k. politechnische Institut und die Re-	
alschule	227
12. Oeffentliche Manufakturmuster-Zeichnungsschule	230

Wissenschaftliche Sammlungen.

A. Bibliotheken.

a. Oeffentliche.

1. Die k. k. Hofbibliothek	231
2. Die k. k. Universitäts-Bibliothek	234
3. Die Bibliothek des k. k. Hofkriegs-Archives	235
4. Die Bibliothek der k. k. Ritter-Akademie des	
Theresianums	235

	Seite.
5. Die Bibliothek der k. k. orientalischen Akademie	236
b. Privat-Bibliotheken	—
B. Naturalien-, Präparaten- und ethnographische Sammlungen	240
1. Die k. k. Hof-Naturalien-Kabinete	—
a) Das zoologische Museum	243
b) Das botanische Museum	244
c) Das Mineralien-Kabinet	245
2. Das Naturalien-Museum der k. k. Universität	246
3. Die Naturaliensammlung der k. k. Theresianischen Ritterakademie	247
4. Die Sammlung ökonomischer Pflanzen der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft	—
5. Die Naturalien-, Instrumenten- und Präparaten-Sammlungen der k. k. Josefs-Akademie	—
6. Die Sammlungen des anatomisch-pathologischen Museums im allgemeinen Krankenhaus	248
7. Die Prohaska'schen mikroskopischen Einspritzungen	249
8. Die Sammlung chirurgischer Instrumente, Verbandstücke und Maschinen	—
9. Das ophthalmologische Museum	250
10. Das anatomische Museum	—
11. Die Sammlung des k. k. Thierarzney-Institutes	252
12. Das k. k. ethnographische Museum	—

Physikalische, mathematische und technische Sammlungen.

A. Oeffentliche.

	Seite.
1. Das k. k. technische Kabinet	253
2. Die physikalische und mechanische Maschinens- Instrumenten und Modellen = Sammlung der k. k. Universität	255
3. Die Sammlung physikalischer und mathema- tischer Instrumente der k. k. Theresianischen Ritter = Akademie	—
4. Das physikalische und mathematische Museum des gräflich Löwenburgischen Conviktes	256
5. Die Sammlungen des k. k. polytechnischen In- stituts	—

B. Privat = Sammlungen.

1. Das k. k. physikalisch = astronomische Kabinet	257
2. Die Sammlung der landwirthschaftlichen Mo- delle der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft	—

Kunstbildungs = Anstalten.

1. K. K. Akademie der vereinigten bildenden Künste	258
Derer Abtheilungen:	
a) Die Schule der Maler, Bildhauer, Ku- pferstecher und der Mosaik	258
b) Die Schule der Baukunst	259

- c) Die Schule der Gravirkunst 259
- d) Zeichnungsschule für Manufaktur 260
2. Die Gesellschaft der Musikfreunde des österr.
Kaiserstaates 262
- besteht:
- a) aus einem Comitée des Musikconversatoriums —
- b) Comitée der Gesellschafts-Concerte 263
3. Der Privatverein z. Beförderung echter Kir-
chenmusik auf dem Lande 264
4. Philharmonische Akademie oder Concerte 265
5. Die k. k. Hof = Kapelle 266
6. Die k. k. Orgelschule —
7. Die Musikalien = Sammlung der k. k. Hofbib-
liothek 266
8. Eine musikalisch = dramatische Gesang = Ausbil-
dungsschule 267

Uneigentliche Kunstbildungs-Anstalten.

1. Die k. k. Porzellan-Manufaktur 267
2. Die k. k. Kanonengießerei 269
3. Die k. k. Kanonenbohrerei —
4. Die k. k. Gewehrfabrik 270
5. Das k. k. Münzamt —

Von Privat-Anstalten verdienen hier
noch angereicht zu werden:

6. Die Bronzwaaren-Fabrik des Laß. Weiß 272

7. Die k. k. priv. Bronz- und Eisengießerei des Jof. Glanz	272
Plattirte Silber = Waaren	—

**Beförderungsmittel der Kunstbildungsan-
stalten.**

A. Ueberhaupt.

1. Die Vereine zur Beförderung der bildenden Künste	273
2. Der öffentliche Kunstausstellung	—
3. Die galvanoplastisch = artistische Anstalt des Hr. Theyer	—
4. Das k. k. militärisch = geographische Institut, des General = Quartiermeister = Stabes	274
5. Antiquitäten und Gemälde	275
6. Der Niederösterreichische Gewerbeverein	276
7. Gewerbsprodukten = Ausstellung	278
8. Eine Gesellschaft zur Beförderung der Manu- fakturzeichnung	—

B. Insbesondere, und zwar:

Sammlungen von Alterthümern, der
Kunst und Technik, Münzkabinete, Zeug-
häuser und diplomatisch = heraldische
Sammlungen.

a. Oeffentliche.

Die k. k. Schatzkammer	279
----------------------------------	-----

Alterthum.

- | | |
|--|-----|
| 1. Das k. k. Münz- und Antiken-Kabinet | 285 |
| 2. Das k. k. Kabinet egyptischer Alterthümer | 289 |
| 3. Das Schönfeld'sche Museum | — |
| 4. Privat-Sammlungen von Münzen und Antiquitäten | — |

Mittelalter.

- | | |
|--|-----|
| 1. Die k. k. Ambraser-Sammlung | 290 |
| 2. Das k. k. große militärische Zeughaus | 293 |
| 3. Das k. k. Zeughaus auf der Seilerstätte | 294 |
| 4. Das bürgerliche Zeughaus | — |

Sammlung von Gemälden, Kupferstichen
und Handzeichnungen.

- | | |
|--|-----|
| 1. Die k. k. Gemälde-Galerie im Belvedere | 296 |
| 2. Gemälde-Galerie des Fürsten v. Liechtenstein | 302 |
| 3. Gemäldefammlung des Fürsten Paul Esterházy | 303 |
| 4. — — — des Grafen v. Czernin | 305 |
| 5. — — — des Grafen v. Schönborn-Buchheim | — |
| 6. — — — der k. Akademie der bildend. Künste | 306 |
| 7. Kleine aber vorzügliche Gemäldefammlung des
Hrn. Dr. Hofer | — |
| 8. Gemäldefammlung des Freih. v. Weglar-Plan-
kenstein | — |
| 9. Gemälde- und Kupferstichsammlung des Hrn.
Franz Jäger | 307 |
| 10. Gemäldefammlung des Hrn. Rudolph Edlen
v. Arthaber | — |

11. Gemäldefammlung des Hrn. Friedrich August Fleischhacker	307
12. Gemäldefammlung des Custos der k. k. Gallerie im Belvedere Hrn. Carl Rusß	308
13. Das k. k. Invalidenhaus	—
14. Hoffchauspieler = Gallerie	—

1. Sammlung von Handzeichnungen, Xilographien und Kupferstichen des Erzherzog Carl	—
2. Kupferstichsammlung der k. k. Hofbibliothek	309

Humanitäts- und Wohlthätigkeits-Anstalten.

1. Das k. k. Versuchamt	311
2. Die erste österreich. Sparkasse, und die damit vereinigte allgemeine Versorgungsanstalt	312
3. Brandschaden = Versicherungs = Anstalten	314
4. Allgemeines Witwen = und Waisen = Pensions- Institut	315
5. Allgemeine wechselseitige Kapitalien und Ren- ten Versicherungs = Anstalt	316
6. Das k. k. Pensionsinstitut für Staatsbeamte	317
7. Privat = Pensions = Institute	319
8. Zur Unterstützung angehender mittelloser Advokaten	320
9. Die Gesellschaft adelicher Frauen	—
10. Prämien für arme Dienstrboten	321
11. Das k. k. Waisenhaus	—
12. Das k. k. Blinden = Institut	322

	Seite.
13. Versorgungs- und Beschäftigungs-Anstalt für erwachsene Blinde	323
14. Das k. k. Taubstummen-Institut	324
15. Das k. k. Invalidenhaus	325
16. Das k. k. Filial-Invalidenhaus	—
17. Das Armen-Institut	326
18. Das Handlungs-Pensions-Institut	—
19. Das Bürgerspital und Versorgungshaus zu St. Marx	327
20. Andere Versorgungshäuser	328
21. Wohlthätige Vereine	329
22. Kleinkinder-Bewahr-Anstalten	—

Straf-, Corrections- und Besserungsanstalten.

1. Die k. k. Arbeits- und Besserungs-Anstalt, oder das Zwangsarbeitshaus	331
Freiwillige Arbeits-Anstalt	—
Corrections-Anstalt	—
2. Gefängnisse	332
a) Polizeihaus	—
b) Militär- Stabs- Stockhaus	—
c) Das k. k. nied. öst. Provinzial-Strafhaus (Zuchthaus)	332
3. Die Criminal-Gerichtsanstalt	333

Sanitätsanstalten, öffentliche und Privat-Heilanstalten.

1. Das k. k. allgemeine Krankenhaus (Universal-Spital)	335
--	-----

	Seite.
a) Das allgemeine Krankenhaus	336
b) Die k. k. Irrenheil = Anstalt	337
c) Das k. k. Gebärhaus	—
d) Die Kliniken der k. k. Universität	338
2. Das k. k. Findelhaus	340
a) Das Säugammen = Institut	341
b) Das k. k. allgemeine Schutzpocken = Haupt = Impf = Institut	—
3. Das k. k. Militär = Garnisons = Spital	—
4. Das Bezirks = Krankenhaus auf der Wieden	342

Privat = Heilanstalten.

5. Das Spital und Rekonvaleszentenhaus der barmherzigen Brüder	343
6. Das Krankenhaus der Elisabethiner = Nonnen	344
7. Das Krankenhaus der barmherzigen Schwestern	—
8. Das Handlungs = Kranken = u. Verpflegs = Institut	345
9. Das Priester = Defizienten = und Kranken = Institut	346
10. Das Spital der Israeliten	347
11. Die Privat = Heilanstalt für Gemüths = Kranke	—
12. Die Privat = Heil = und Verpflegs = Anstalt für stille Geistes = Kranke und Blöde	348
13. Die Heilanstalt für Gemüths = Kranke, Irrsinnige und Halb = Narren	349
14. Kinderspital oder Privat = Heilanstalt für arme Kinder	—
15. Das St. Josephs = Kinderspital im Polizei = Be = zirke Wieden	352

16. Die Kranken = Impfung = und Heilanstalt für arme Kinder	352
17. Das Provinzial = Strafhaus = Spital	353
18. Heilanstalt für Brustkranke	—
Heilanstalt für Bruchkranke	354
19. Der Sanitäts = Verein	—
20. Die vereinigte gymnastische und orthopädische Lehranstalt	355
21. Die k. k. Rettungsanstalt für Scheintodte	357
22. Das Todtenbeschreibungs = Amt	—
23. Kirchhöfe und Begräbnisse	358

Vierte Abtheilung.

Industrie und Handel: Manufaktur = Fabriks = und Merkantilwesen 360

1. Die k. k. pr. öst. Nationalbank	364
2. Alle in Wien (und in der österr. Monarchie überhaupt) coursirenden Staatspapiere	366
3. K. k. öffentliche Börse	368
K. k. priv. Großhändler	369
Das k. k. Hauptzollamt	372
Der kaufmännische Verein	—
Sonntagsschule für Handlungsbeflissene	373
Jahr = und Wochenmärkte	—

Fünfte Abtheilung.

Geselliges Leben in Wien.

Öffentliche Promenaden, Gärten, Theater, Reunionen, Tanzsäle, Redouten, Bälle etc.	375
Öffentliche und Privatgärten.	
1. Der k. k. Hofgarten und das große Gewächshaus	377
2. Der k. k. Volksgarten	—
3. Der fürstlich Liechtenstein'sche Garten und Sommerpallast	378
4. Der fürstlich Schwarzenberg'sche Garten und Sommerpallast	379
5. Der Garten und die schöne Sommer = Villa des Fürsten Metternich	380
6. Der botanische Garten der k. k. Universität	—
7. Der Prater. 8. Feuerwerke	381 383
9. Das Pferde = Wettrennen	384
10. Der Augarten. 11. Die Brigitten = Au	385 386
12. Theater	—
a) Das k. k. Hoftheater nächst der Burg	—
b) Das k. k. Hoftheater nächst dem Kärnthner = Thore	388
In den Vorstädten:	
a) Das k. k. priv. Theater an der Wien	—
b) Das k. k. priv. Theater in der Josephstadt	389
c) Das k. k. priv. Theater in der Leopoldstadt	—

	Seite.
13. Tanzsäle und Reunionen	391
14. Der Carneval und die Fastenzeit	393
15. Redouten und Bälle	394

Sechste Abtheilung.

Einige Ausflüge in Wiens nahe Umgebungen 399

Erster Ausflug:

Schönbrunn, Hiezing, Hezendorf, Meidling, St. Veit, Hütteldorf, Mariabrunn und Haimbach	400
--	-----

Zweiter Ausflug:

Mödling, der Briel, Liechtenstein und Sachsenburg	405
---	-----

Dritter Ausflug:

Baden, Weilburg, Helenenthal, Krainerhütte, Hei- ligenkreuz, Baden, Böslau und Merkenstein	411
---	-----

Vierter Ausflug:

Wiener = Neustadt	419
-----------------------------	-----

Fünfter Ausflug:

Döbling, Grinzing, Rahlenberg, Leopoldsberg, No- sterneburg und Greifenstein	421
---	-----

Sechster Ausflug:

Dornbach, Neuwaldegg, Park und holländisches Dörfchen u.	426
---	-----

Schlussbemerkungen über die Abreise v. Wien 428

	Seite.
Das Fahrpostwesen in Oesterreich	430
a) Briefpost = Eilwagen	—
b) Personen = Eilwagen	—
c) Brancarde = oder Packwagen	—
d) Separat = Eilfahrten	431
Mittgelds = Tariff in den k. k. österreich. Staaten im Jahre 1843	432
Abgang und Passagier = Tariff für Reisende mit den k. k. Postwägen	433
Fahrgelegenheiten mit Landkutscher und Stellwägen .	435
Commerzial = Güter = Versender	436

Die Donau = Dampfschiff = Fahrt.

Von Donaunwörth bis Regensburg	437
« Linz nach Wien	438
« Wien bis Constantinopel	439

Eisenbahnen.

Die k. k. priv. Kaiser = Ferdinands = Nordbahn . . .	445
Die Wien = Gloggnitzer = Eisenbahn	450
Die Eisenbahn zwischen Gmunder, Linz und Budweis	455
Namen =, Sach = und Ortsregister	457